
Provisorische Bälle

in Teambewettspielen

Grundsätzlich ist bei provisorischen Bällen jener Spieler in der Reihe, der ohnehin zum Schlag vorgesehen ist.

Provisorische Bälle müssen vom Partner gespielt werden, wenn nach dem Abschlag die Bälle getauscht werden (Chapman, 4er mit AD) oder ohnehin nur mehr ein Ball im Spiel ist (klassischer Vierer)!

zB: Spieler A schlägt seine Ball Richtung Out – ist sich aber nicht sicher ob dieser wirklich im Out liegt, so spielt Spieler B den provisorischen Ball. Befand sich der Ball im Aus, ist der provisorische Ball im Spiel (die Paarung liegt auf 3) und Spieler A ist wieder an der Reihe und spielt Schlag 4. Befand sich der ursprüngliche Ball im Spiel, wird der provisorische Ball aufgenommen und Spieler B macht Schlag #2.

*Muss beim **modifizierten 4 Ball Bestball** nach dem Abschlag ein prov. Ball gespielt werden, erfolgt dieser Schlag ebenso durch den Partner. Erst nach dem erfolgten „Balltausch“ mit dem Partner, spielt jeder Spieler selbst etwaige, weitere prov. Bälle.*

Strafschläge, die sich ein Team zuzieht, wirken sich nicht auf die abwechselnde Spielfolge der beiden Partner aus.

Besteht die Mannschaft aus einer Golfspielerin und einem Golfspieler, kann es passieren, dass die Golferin am Herrenabschlag oder der Golfer am Damenabschlag abschlagen (provisorische Bälle) muss.

Strafe für das Spielen eines Schlags in der falschen Reihenfolge

unter Verstoß gegen Regel 22.3: Grundstrafe.